

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit beiliegender Antwortkarte an:

Fax: 030-26 935-9242

E-mail: forum.mj@fes.de

Anmeldebestätigungen werden nicht versendet.

Verantwortlich:

Dr. Irina Mohr

Friedrich-Ebert-Stiftung
Leiterin Forum Berlin

Organisation:

Marianne Joachim

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin

Fon: 030-26 935-7303

Fax: 030-26 935-9242

E-mail: forum.mj@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

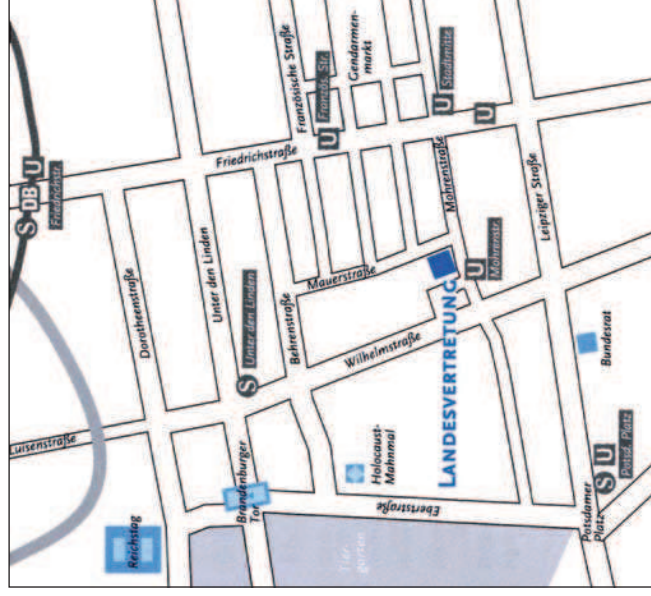
Gefördert durch:

STIFTUNG

DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund
Mohrenstraße 64 · 10117 Berlin



Fahrverbindungen

Buslinie 200 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Von Berlin Hauptbahnhof Bus M41 bis S + U-Bhf. Potsdamer Platz
dann Buslinie 200 oder U2 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Vom Flughafen Tegel Buslinie X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten,
dann Buslinie 200 oder U 2 bis Haltestelle U Mohrenstraße

Einladung



Foto: Heike Wächter

Rechtspolitische Fachkonferenz

Rechtsraum Europa

**Unionsbürgerschaft.
Wirtschaftliche Dynamik.
Soziale Verantwortung.**

Donnerstag, den 9. Februar 2012

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin



FREISTAAT THÜRINGEN
Justizministerium

Sehr geehrte Damen und Herren,

„In der Krise beweist sich der Charakter“, sagte Helmut Schmidt einmal. Dieser Tage werden auch Charakter und Fähigkeiten der Europäischen Union auf die Probe gestellt.

Seit Beginn der „Euro-Krise“ stellt sich die Aufgabe für die europäische und nationale Politik, mit den zur Verfügung stehenden politisch-rechtlichen Instrumenten nicht nur die gemeinsame Währung Euro zu retten, sondern ebenfalls eine Spaltung Europas zu verhindern.

Das Jahr 2011 war das Jahr der Krisengipfel. Über Tage hinweg verhandelten die Regierungschefs hinter verschlossenen Türen und schmiedeten immer neue Rettungspläne für Europa. Und zunehmend wurden kritische Fragen laut: Wären bei anderer Ausgestaltung des EU-Rechtssystems solche Situationen besser zu meistern gewesen? Wo bleibt die europäische Demokratie? Kehren wir in der Krise zu alten, intergouvernementalen Verfahrensweisen zurück, und wie viel Supranationalität ist notwendig? Welches Maß an Verantwortung und Solidarität brauchen die Europäer untereinander; und reichen die Einflussmöglichkeiten der Bürger/innen und ihrer Parlamente wirklich aus?

Die Krisenereignisse des vergangenen Jahres nehmen wir zum Anlass, über die Zukunft innerhalb des Rechtsraums Europa intensiver nachzudenken. Wir wollen rechtspolitische Möglichkeiten und Grenzen der Krisenbewältigung ausloten und nach Wegen zu mehr sozialer Verantwortung und demokratischer Teilhabe suchen. Dabei stehen die Stärkung der Unionsbürgerschaft wie auch der regionalen Einflussmöglichkeiten ebenso im Fokus wie die gegenseitige Anpassung der Rechtssysteme.

Wir haben Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Bereichen gewinnen können, die mit uns Wege diskutieren werden, die Krise als Ausgangspunkt und Chance zu nutzen und den Rechtsraum Europa in seinem Charakter demokratischer und sozialer zu gestalten als bisher.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den spannenden – und notwendigen – Debatten dieser Fachkonferenz zu beteiligen!

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin

Thüringer
Justizministerium

Rechtspolitische Fachkonferenz

Rechtsraum Europa Unionsbürgerschaft. Wirtschaftliche Dynamik. Soziale Verantwortung

Donnerstag, den 9. Februar 2012 in der
Vertretung des Freistaates Thüringen beim Bund,
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

10.30 Uhr

Begrüßung

Dr. Holger Poppenhäger
Thüringer Justizminister

Dr. Irina Mohr

Leiterin Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

11.00 Uhr

Ein Europa der Bürger oder der Banken?

Zur demokratischen Beteiligung der europäischen Bürger in Krisenzeiten

Prof. Dr. Dr. h.c. Ingolf Pernice

Humboldt-Universität zu Berlin

Starke Parlamente in Verantwortung für Europa! Wie wir die Beteiligung der Volksvertretungen sichern

Axel Schäfer, MdB

Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Generalsekretär der Europäischen Bewegung Deutschland

Europäisches Recht und soziale Verantwortung in der Wirtschafts- und Finanzunion

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer

Universität Jena

Nachfragen/Diskussion

Moderation: **Tissy Bruns**

Leitende Redakteurin und Chefredakteurin des TAGESSPIEGEL

13.00 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Parallele Diskussionsforen:

Forum I

Stärkung politischer Mitverantwortung der Unionsbürger durch Bundes- und Landespolitik!

Dr. Angelica Schwall-Düren

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW

Dr. Eva Högl, MdB

Dr. Holger Poppenhäger

Thüringer Justizminister

Prof. Dr. Rudolf Hrbek

Universität Tübingen

Moderation: **Annette Wilmes**

Freie ARD-Rundfunkjournalistin

Forum II

Anpassung der Rechtssysteme im Strafrecht und Zivilrecht?

Impuls zum Strafrecht

Anke Pörksen

Vorsitzende der ASJ

Impuls zum Zivilrecht

Dr. Jürgen Jekewitz, MinDir. a.D.

Vorsitzender der Deutsch-französischen Juristenvereinigung

Moderation: **Ursula Kalbfleisch-Kottsieper**

Thüringer Justizministerium, Leiterin der Stabsstelle Europäische Integration und Rechtspolitik

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Kurzberichte aus den Foren

16.00 Uhr

Krise als Rechtsquelle in Europa?

Impuls:

Prof. Dr. Franz C. Mayer

Universität Bielefeld

Podiumsdiskussion mit:

Matthias Petschke

Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland

Dr. Daniela Schwarzer

Stiftung Wissenschaft und Politik

Prof. Dr. Franz C. Mayer

Universität Bielefeld

Moderation: **Tissy Bruns**

Leitende Redakteurin und Chefredakteurin des TAGESSPIEGEL

17.30 Uhr

Schlusswort

Dr. Holger Poppenhäger

Thüringer Justizminister

Anschließend Ausklang bei Imbiss und einem Glas Wein

Anmeldung

- Ich nehme teil am Forum I
- Ich nehme teil am Forum II
- Ich melde zusätzlich folgende Personen zu der genannten Veranstaltung an:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ und Ort:

.....

Telefon:

.....

e-mail:

.....

Datum und Unterschrift:

.....



9. Februar 2012, 10.30 Uhr

**Rechtsraum Europa
Unionsbürgerschaft. Wirtschaftliche Dynamik.
Soziale Verantwortung**



Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Anmeldung genügt es,
wenn Sie uns diese Karte unterschrieben
zurücksenden oder die Rückseite faxen.
Sollten wir nichts von Ihnen hören, betrachten
wir Ihr Schweigen als Absage.

Unsere Faxnummer: **030 / 269 35-92 42**

Diese Karte ist für den Versand im Fenster-
briefumschlag vorbereitet.

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin
Marianne Joachim
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin